

## Gemeinwohlarbeit hilft Essener Beginen

Die Abteilung Print-Design der gep-Essen hat für die Bewohnerinnen des Beginenhofs in Essen einen neuen, informativen Flyer erstellt. Dieser Flyer zeichnet sich durch eine klare Struktur und große Übersichtlichkeit aus.

## Übersichtliche Gestaltung und neue Farbgebung

Alle wesentlichen Informationen auf einen Blick, dazu die ansprechende Farbgestaltung: der neue Flyer ist ein echter Hingucker. In nur anderthalb Monaten ist das „Aushängeschild der Beginen“ von der gep-Essen fertig gestellt worden. Den Mitarbeitern der gep-Essen ist es in hervorragender Weise gelungen, die Wünsche des Kunden in den neuen Flyer einfließen zu lassen.

Die Beginen waren von dem Flyer sehr beeindruckt und dankten den gep-Mitarbeitern recht herzlich für ihre Arbeit. Sie hoben die Zusammenarbeit mit der gep-Essen hervor und gaben ihrem Wunsch Ausdruck, weitere Projekte mit der gep-Essen in Angriff zu nehmen. Die gep-Essen hat durch die Kompetenzen ihrer Mitarbeiter wieder einmal einer gemeinnützigen Organisation schnell und unbürokratisch helfen können. Und das wird auch in naher Zukunft so bleiben.

Die „gep- Essen“ ist ein nach §16 SGB II durch das Jobcenter Essen gefördertes Gemeinwohlarbeitsprojekt der Arbeit & Bildung GmbH Essen (ABEG).

Die „gep“ steht für eine **g**emeinnützige internationale **e**ntwicklungs- **p**artnerschaft, d. h. Arbeitssuchende realisieren Gemeinwohlarbeit, indem die Entwicklungshilfeprojekte gemeinnütziger Vereine und Hilfsorganisationen unterstützt.

Unter dem Motto **„Wir spannen Brücken für eine Welt – Gemeinwohlarbeit unterstützt Entwicklungshilfe“** stellen Langzeitarbeitslose ihre Fachkompetenz, ihre Kreativität und Berufserfahrung Hilfsorganisationen in konkreten Projekten zur Verfügung.

Für weitere Informationen und die Zusendung von Bildern wenden Sie sich bitte an:

gep-Essen  
PR / Marketing  
Frohnhauser Str. 73  
45143 Essen  
Tel: 0201/ 8391 73-21  
e-mail: [marketing@gep-essen.de](mailto:marketing@gep-essen.de)